
Subject: Mein Endokrinologe und ich

Posted by [Venenoso](#) on Wed, 22 Nov 2006 10:41:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihrs,

Gestern habe ich meine Ergebnisse beim Endokrinologen abgeholt.

Vorerst möchte ich noch mal kurz meine Geschichte zusammenfassen:

VORGESCHICHTE UND VERLAUF:

HA bemerkt im August 2005. Schätzungsweise in Hochzeiten 100+ Haare verloren. Meist aber Terminalhaare. Beim täglichen Duschen hatte ich nach dem shampooonieren ca. 30-40 Haare in den Fingern. (Durch das Haarwachs kamen sie wohl auch erst beim Waschen raus) Der Haaransatz bröckelt und hat sich fast 1,5 cm nach hinten gezogen.

Habe von meiner Mutter recht dünne Haare geerbt. Alle Männer sowohl mütterlicher- als auch väterlicherseits haben im Alter eine Glatze. Deutlich sichtbar aber erst so um die 40. Nebenbei bemerkt ernähre ich mich vegetarisch, esse aber viel Soja und Tofu (das kann echt lecker sein!!!) und regelmäßig Obst und Gemüse (Auch wenn die Vielfalt etwas größer sein könnte)

Die Haare wurden immer dünner. Im Sommer war ich soweit, dass ich nach jedem Frisörtermin glaubte, jetzt ist es soweit: „die Haare kannste nicht mehr hochstylen, es wird zu licht auf dem Oberkopf.“ Außenstehende meinten jedoch noch keinen Unterschied sehen zu können...

DIE BEHANDLUNG:

Seit März nehme ich NEMS wie Zink-Histidin+ Magnesium, Kieselerde, Vit-B Komplex, Vit C und E; gelegentlich Omega 3, Bierhefe, ACC Accut 600, Selen. Seit einigen Wochen auch Eisen und Jod.

Zudem 1:4 Proscar + Minoxidil 5%. Über 2 Monate auch Spiro.

DER ERFOLG:

Seit einigen Monaten bin ich mit dem Behandlungserfolg jedoch sehr zufrieden. Durch Minox. (meine ich) sind meine Haare dunkler und deutlich dicker geworden. Der Haaransatz und die Front sind bei starker Beleuchtung zwar etwas licht. Aber ich trage meine Haare mit Wachs hochgestylt und bin wie gesagt mit dem aktuellen Status zufrieden. Beim duschen und anschließendem Styling kleben maximal noch 10 Haare an den Flossen.

DIE NEBENWIRKUNGEN:

Seit ein paar Wochen bin ich jedoch wegen der extremen Müdigkeit unter Proscar auf Dutasterid von genhair.com umgestiegen. Auch die sporadisch eingenommenen Fincar (Finasterid) von genhair hauen mich meines Erachten nicht so aus den Socken wie Proscar. Zudem habe ich ziemlich krasse Augenringe. Vor allem Morgens sind meine Augen total angeschwollen und die Sklera ist rot.

Allergietest hat keine Hausstauballergie ergeben. Die Augenringe geben mir sehr zu denken.

Deshalb nehme ich Minox und Duta 0,5 mg nur noch alle paar Tage.

DIE ÄRZTE:

Kurz und gut: Hautärzte haben in der Regel deutlich weniger Ahnung als ein durchschnittlicher Forumsteilnehmer.

Der Endokrinologe hatte auch nur recht oberflächliches Wissen und meinte HA entsteht entweder durch Eisenmangel, zuviel Testosteron oder eine Schilddrüsenfehlfunktion. Etwas zu allgemein für meinen Geschmack.

Meine Eisen und Testosteronwerte sind prima (leider weiß ich nicht, ob durch die Behandlung...)

Bei der Sonographie wurde bereits ein vermindertes Echo festgestellt und die Blutwerte haben eine leichte Schilddrüsenunterfunktion bestätigt. (der Endofritze führt das auf Tschernobyl zurück)

Er hat mir L-Thyroxin Henning 25 mg/Tag verschrieben. Ein körpereigenes Hormon zur Regulierung der Schilddrüsenfunktionen.

Bitte schaut euch die Werte (Anbei) mal an und gebt mir euer Feedback.

Vielen Dank schon mal

LG

Veneno

File Attachments

1) [Blut und Hormonwerte.doc](#), downloaded 358 times
